

AMTSBLATT

Große Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen

Diese Ausgabe erscheint auch online

Nr. 17 | 47. Jahrgang

30. April 2021

Abschied von der Ersten Bürgermeisterin Eva Noller: „Danke, LE!“

Der Kreis schließt sich: Vor rund acht Jahren – da war die Stelle als Baubürgermeister in LE vakant – hatte Roland Klenk (l.) nach eigenen Worten aus Göppingen den Hinweis auf eine gute Planungsamtsleiterin bekommen. Die wurde dann am 17. September 2013 zur ersten Bürgermeisterin von LE gewählt. „Nun bekommt Göppingen eine voll ausgebildete Bürgermeisterin zurück“, sagte der Oberbürgermeister bei der Verabschiedung von Eva Noller (r.) im Rahmen einer Gemeinderatssitzung am Dienstag. Klenk bedankte sich für eine intensive, loyale und vertrauensvolle Zusammenarbeit, „auch wenn wir einmal unterschiedlicher Meinung waren“. Noller habe viele Projekte von zentraler Bedeutung für die Stadt mit einer Mischung aus Prinzipientreue und Pragmatismus angestoßen und begleitet, „für Ihr Engagement danke ich Ihnen auch im Namen der Bürgerinnen und Bürger“.

„Ich habe die ehrenvolle und traurige Aufgabe, Sie im Namen des Gemeinderats und der Fraktionen offiziell zu verabschieden“, sagte Dr. Eberhard Wächter. Noller habe Neues und Zukunftsweisendes auf den Weg gebracht, bescheinigte er der scheidenden Leiterin des Baudezernats und nannte in diesem Zusammenhang unter anderem das Mobilitätskonzept, die Baugebiete Schellenäcker und Goldäcker, die Weiterfüh-



rgung der U6 oder die Begleitung des S21-Abschnitts zum Flughafen. „Wir haben uns damals für die Richtige entschieden“, sagte er mit Blick auf die Wahl Nollers vor acht Jahren.

„Die siebeneinhalb Jahre in LE seien schnell vorbeigegangen“, sagte Noller, nachdem sie einige Abschiedsgeschenke überreicht bekommen hatte. Das Mobilitätskonzept, das Baulandentwicklungsmodell und die Stärkung der Ortsmitten seien für sie wichtige

Projekte gewesen, sagte die scheidende Leiterin des Baudezernats und empfahl, weiterhin langfristig und nachhaltig zu denken. „Das wird auch für die Stadt günstiger.“ LE sei eine spannende Stadt, es falle ihr nicht leicht, diese zu verlassen – noch dazu, weil die Kontakte zu den Menschen in den vergangenen Monaten stark eingeschränkt waren. Sie habe hier gelernt, Bürgermeisterin zu sein. „Danke, LE“, sagte Noller zum Abschied und bekam viel Applaus. (tk)

DAS MAGAZIN FÜR
LEINFELDEN-ECHTERDINGEN
UND SEINE GÄSTE

IHR GRATIS-
EXEMPLAR

AUSGABE 1/2 | MAI 2021

via
LE



Neues viaLE erschienen

Die neue Ausgabe des Stadtmagazins viaLE mit spannenden Reportagen ist erschienen und kostenlos an zahlreichen Stellen in der Stadt erhältlich.

LE
Leinfelden-Echterdingen
Die schönste Seite der Bilder.

Notdienste

Notrufnummer 112

Sie gilt für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr gleichermaßen und funktioniert von allen Festnetzen und Mobiltelefonen in ganz Europa.

Ärztlicher Notfalldienst

Fr 16-23 Uhr, Vorfeiertag 19-23 Uhr, Sa/So/Feiertage 8-23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: im Haberschlag 7, Bonlanden. Sie benötigen Ihre Krankenversicherungskarte.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer **116 117** (auch für dringende Hausbesuche).

Kinder-/Jugendärztl. Bereitschaftsdienst: Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97: Mo-Fr: 19-8 Uhr; Sa/So 8-8 Uhr

Mo-Fr 9-19 Uhr: docdirekt. Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte: Tel. 96 58 97 00 oder docdirekt.de

In lebensbedrohlichen Fällen: 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Wochenende und Feiertage 11-12, 17-18 Uhr. Dienst habende Zahnärzte: Tel. 78 77 755

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117

Zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital, Kriegsbergstraße 60, Haus K: Fr 16-22 Uhr, Wochenende/Feiertage 9-22 Uhr. Zu den übrigen Zeiten ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig.

Frauen helfen Frauen: Tel. 79 49 414
Frauenhaus Filder: Tel. 99 77 461

Telefonseelsorge:
Tel. 0800 111 0111 und 0800 111 0222

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Notdienst über Anrufbeantworter Tierarzt

Apothekendienst (www.aponet.de)
Fr. 30.4. Paracelsus-Apotheke Plieningen, Hochstattstr. 1, Tel. 45 48 61
Sa. 1.5. Landhaus-Apotheke Möhringen, Vaihinger Str. 20, Tel. 71 11 71
So. 2.5. Markt-Apotheke Leinfelden, Marktplatz 2, Tel. 76 74 07 80
Mo. 3.5. Apotheke am Bahnhof Bernhausen, Karlstr. 20, Tel. 70 63 25
Di. 4.5. Apotheke Bonländer Tor, Bonländer Hauptstr. 123, Tel. 77 29 10
Mi. 5.5. Filder-Apotheke Bernhausen, Nürtinger Str. 6, Tel. 70 25 07
Do. 6.5. Mörike-Apotheke Plattenhardt, Uhlbergstr. 37, Tel. 77 11 32
Fr. 7.5. Birken-Apotheke Birkach, Birkheckenstr. 8, Tel. 45 66 55

Giftnotruf-Infozentrum Tel. 0761-19 240

Rufbereitschaft der Stadtwerke außerhalb der Dienstzeiten: 0173-384 20 82

Strom- und Gasstörung
Netze BW 0800-36 29-477 (Strom)
Netze BW 0800-36 29-447 (Gas)

Notdienst Sanitär Heizung Klima
1./2.5. K. Haug & K. Sohn, Esslingen, Tel. 4 89 08 00

Polizeiposten Leinfelden, derzeit Echterdingen, Burgstr. 6 Tel. 90 37 70, Mo-Fr 7-19 Uhr

Polizeirevier Filderstadt: Tel. 709 13 (rund um die Uhr)

Müllkalender

Restmüll – alle 14 Tage: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 10.5., Leinfelden, Musberg, Stetten: 11.5.

Restmüll – alle vier Wochen: Echterdingen I, Unteraichen: 25.5., Echterdingen II, Oberaichen: 10.5., Leinfelden: 11.5., Musberg, Stetten: 26.5.

Gelber Sack: Echterdingen I, Unteraichen: 15.5., Echterdingen II, Oberaichen: 14.5., Leinfelden: 12.5., Musberg, Stetten: 14.5.

Biotonne: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 3.5., Leinfelden, Stetten, Musberg: 4.5.

Papiertonne: Echterdingen I, Unteraichen: 25.5., Oberaichen: 27.5., Echterdingen II: 26.5., Leinfelden: 18.5., Musberg: 27.5., Stetten: 20.5.

Entsorgungsstation mit Kompostierungsplatz, Stetten, Sielminger Straße (bei der Kläranlage)

Die Kompostierungsanlage ist Bestandteil der Entsorgungsstation. Sie hat die Öffnungszeiten der Entsorgungsstation (medizinische Maskenpflicht!):

Mo-Fr 9.00-12.00 und 13.00-16.45 Uhr
Sa 8.30-12.30 Uhr

Wochenmärkte

Echterdingen: Mi, Sa 7-12 Uhr (30.4. statt 1.5.)

Leinfelden: Mi, Sa 7-12 Uhr (nicht Sa, 1.5.)

Musberg: Fr 14-18 Uhr

Jeweils medizinische Maskenpflicht!

Stadtverwaltung

www.leinfelden-echterdingen.de

Die Rathäuser können bis auf Weiteres nur in dringenden Fällen mit medizinischer Maske besucht werden. Ein Formular zur Kontaktnachverfolgung ist auszufüllen. **Infos dazu im gelben Kasten auf S. 3.**

Sprechzeiten: Mo bis Fr 8-12 Uhr, Mi 14-18 Uhr
Zentrale: Tel. 0711/1600-0; nur nach Terminvereinbarung! E-Mail: info@le-mail.de

Jugend- u. Bürgersprechstunde bei OB Klenk:
Anmeldung Tel. 1600-852, Frau Köker

Bürgertelefon, jederzeit aufnahmebereit:
Tel. 75 27 77; Fax 1600-228

Stadtbücherei

www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de

Aufgrund der Corona-Regeln müssen die Büchereien bis auf Weiteres geschlossen bleiben. Medien können in den Büchereien Echterdingen und Leinfelden bestellt und am nächsten Öffnungstag (www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de) abgeholt werden. In Echterdingen und Leinfelden ist die Medienrückgabe rund um die Uhr in den Boxen am Eingang möglich.

Die beiden Büchereien des Fördervereins in Musberg und Stetten sind ebenfalls geschlossen. Es wird ein Abholservice „call & collect“ eingerichtet. In Musberg ab 30.3., in Stetten ab 13.4. Näheres unter www.foerdereverein-buecherei-le.de

Rund um die Uhr: 247onleihe.de

Hallenbad

Leinfelden, Stuttgarter Str. 76,
Tel. 1600-261

Hallenbad

Bis auf Weiteres geschlossen

Sauna/Dampfbad:

Bis auf Weiteres geschlossen

Musikschule

Echterdingen, Zeppelinweg 2, Tel. 1600-810
www.musikschule.leinfelden-echterdingen.de

Zurzeit ausschließlich Online-Unterricht!

VHS

Geschäftsstelle Leinfelden, Neuer Markt 3
Tel. 1600-315, Fax -305
www.vhs.leinfelden-echterdingen.de

Anzeigenannahme

Nussbaum Medien, Büro Echterdingen
Kanalstr. 17, 70771 L.-Echterdingen
Tel. 99 07 60, Fax 07033 3209 458
echterdingen@nussbaum-medien.de

Amtsblatt nicht erhalten?

Bitte wenden Sie sich an die G.S.Vertriebs GmbH,
Tel. 07033/69 24-0, info@gsvertrieb.de



**Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Leinfelden-Echterdingen**

Impressum

Erscheint wöchentlich freitags
Herausgeber: Stadt Leinfelden-Echterdingen
Verantwortlich für den Textteil (ausgenommen Vereins-
teil): Klaus Peter Wagner, Marktplatz 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen. Tel. 1600-888 (keine Anzeigen)
www.leinfelden-echterdingen.de

Redaktion: Thomas Krämer, amtsblatt@le-mail.de

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge der nicht städtischen Organisationen sind die in den Beiträgen als verantwortlich genannten Personen verantwortlich.

Verantwortlich für den Vereinsteil „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0.
www.nussbaum-medien.de

**Anzeigenannahme:
echterdingen@nussbaum-medien.de**

Druck und Verlag: Nussbaum Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,

Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Einzelversand nur gegen Gebühr.

Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de

www.gsvvertrieb.de

Sanierung der Schönbuchschule geht voran Freundliches Ambiente, neue Technik



Licht fällt durch die großen Fenster, die Lampen an der Decke sind mit LED bestückt. Ein Whiteboard ergänzt die Kreidetafel und kann dank Anschluss an das Internet flexibel genutzt werden. Hinter Holzlamellen in den Ecken verstecken sich Lüftungsanlagen, die geräuschlos frische Luft in die Klassenzimmer leiten. Trotzdem lassen sich die Fenster noch öffnen. Kurzum: die neuen Klassenzimmer in der Schönbuchschule wirken nicht nur deutlich freundlicher als die ursprünglichen Räume aus den 1970er-Jahren, sie sind auch technisch auf dem neuesten Stand.

Im Februar wurde der erste Bauabschnitt beendet. Das heißt, die Kinder konnten aus den Containern, in denen der Unterricht während der Bauarbeiten abgehalten wurde, zurück in ihre – nun komplett erneuerten – Klassenzimmer. Nahtlos erfolgte der Übergang in den zweiten Bauabschnitt, also den nächsten Gebäudeteil, der zurzeit saniert wird. Dann folgt – ebenfalls im laufenden Schulbetrieb – der dritte Abschnitt, schließlich die Dachsanierung.

Dass die Schönbuchschule grundlegend saniert wird, bleibt dem Betrachter auch von außen nicht verborgen. Dort, wo die Arbeiter noch nicht Hand angelegt haben, dominiert die Faserzementfassade aus den 1970ern, die von vergleichsweise kleinen Fenstern unterbrochen wird. Ganz anders präsentieren sich die Gebäudeteile, die be-

reits saniert wurden. Hier korrespondieren die in warmem braun gehaltenen Fassadenelemente wunderbar mit den großen Fenstern. Was nicht zu sehen, aber in Zeiten des Klimawandels sehr wichtig ist: Wände und Fenster sind nun isoliert, entsprechen dem KfW 70-Standard. „Trotzdem ist es gelungen, das ursprüngliche Gestaltungskonzept des Gebäudes zu erhalten“, sagt Baubürgermeisterin Eva Noller.

Auch die Technik wird erneuert. Geheizt wird nun nicht mehr mit Elektrospeicheröfen, sondern mit Gas und Wärmepumpen. Die alten Leuchtstoffröhren wurden durch energiesparende Lampen ersetzt. Auch in den Brandschutz wurde investiert, ein zweiter Rettungsweg eingerichtet. „Die Arbeiten sind im Zeitplan“, freut sich Tanja Arnold. Auch bei den Kosten – 5,8 Millionen Euro – sei man bisher im Rahmen, wenngleich man an die Reserve für Unvorhergesehenes gehen musste, so die Leiterin des Hochbauamts. „Trotzdem ist die Sanierung immer noch günstiger als ein Neubau“, ergänzt Noller. Und klimafreundlicher sei sie auch, da weniger „graue Energie“ für die Erzeugung der Baustoffe wie Beton benötigt würde. Zum Abschluss der Sanierung wird noch das Dach erneuert, die Stadtwerke werden dort außerdem eine Photovoltaikanlage installieren. „Wenn alles glatt läuft, können wir die Sanierung im September 2022 abschließen“, sagt Noller. (tk)



Im ersten Bauabschnitt wurden einige Klassenzimmer saniert. Der Unterschied zwischen alt (links) und neu (rechts) ist auch optisch deutlich zu sehen.
Fotos: Bergmann

Sprechzeiten in den Rathäusern

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Kontaktbeschränkungen sind die **Rathäuser abhängig von der Inzidenz bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen**.

Dringende Termine, die keinen Aufschub dulden, können in dieser Zeit nach vorheriger Absprache wahrgenommen werden.

Bitte nehmen Sie für Termine folgendermaßen Kontakt auf:

Rathaus Leinfelden

Bürgeramt Leinfelden: 1600-300

Ausländeramt: 1600-980

Gewerbe-/Waffenbehörde: 1600-266

Ordnungsangelegenheiten: 1600-277

Standes-/Friedhofsamt: 1600-211/213

buerger-und-ordnungsamt@le-mail.de (*)

Rathaus Neuer Markt 3 Leinfelden

Amt für soziale Dienste: 1600-234/270

amtfuersozaledienste@le-mail.de (*)

Benzstraße 24

Bußgeldstelle: owi@le-mail.de

Verkehrsbehörde:

verkehrsbehoerde@le-mail.de

Rathaus Echterdingen

Bürgeramt Echterdingen: 1600-600

Standes-/Friedhofsamt: 1600-614

Rentenangelegenheiten: 1600-691/722

buerger-und-ordnungsamt@le-mail.de (*)

* Bei einer Terminanfrage per E-Mail wird um die Angabe der Kontaktdaten (Name, Adresse mit Stadtteil und Telefonnummer) sowie um Angabe des gewünschten Anliegens gebeten.

Folgende Hygieneregeln sind während des Besuchs in den Rathäusern und anderen städtischen Einrichtungen zu beachten:

- 1 Person (max. 2) – nehmen Sie Termine möglichst einzeln wahr
- Mindestabstand (1,5 Meter)
- Tragen einer OP-, FFP2- oder KN95-/N95-Maske
- Desinfektion der Hände
- Ausfüllen des Formulars

„Selbstauskunft für Rathausbesucher“

Dieses Formular kann von der Homepage der Stadt als PDF heruntergeladen und ausgefüllt mitgebracht werden. Vor Ort erhalten Sie das Formular auch in Papierform.



Leinfelden-Echterdingen
Die schönste Seite der Filder.

Corona-Infektionen

Bei Redaktionsschluss dieses Amtsblatts (29.4.) sind in Leinfelden-Echterdingen 186 Menschen mit dem Corona-Virus infiziert. Das entspricht 0,46 Prozent der Einwohner. Tagesaktuelle Zahlen für Baden-Württemberg und die einzelnen Landkreise werden vom Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg (www.gesundheitsamt-bw.de) veröffentlicht.

Hotlines bei Fragen zum Corona-Virus:

Landratsamt Esslingen: 3902-419 66
Landesgesundheitsamt: 904-395 55
(Mo-Fr: 9 bis 18 Uhr)
Bundesministerium für Gesundheit:
030 346-465-100
Unabhängige Patientenberatung
Deutschland: 0800 011 77 22

Corona-Tests

Hier gibt es kostenlose

Corona-Bürgertests:

- Walter-Schweizer-Kulturforum Echterdingen, Schimmelwiesenstraße 18 Montag und Donnerstag 17–20 Uhr.
- Hubertus-Apotheke Musberg, Filderstraße 55, www.apotheke-musberg.de, Tel. 699 76 90 (mit Termin)
- Markt-Apotheke Leinfelden, Marktplatz 2, www.dr-hoernleins-apotheken.de, Tel. 767 40-780 (mit Termin, samstags von 9–12 Uhr auch ohne Terminvergabe)
- Neue Apotheke Echterdingen, Hauptstraße 44, www.neue-apotheke-echterdingen.de, Tel. 794 99 10 (mit Termin)
- Zeppelin-Apotheke Echterdingen, Hauptstraße 87, www.zeppelinapo.de, Tel. 79 35 20 (mit Termin)
- Halden-Apotheke Stetten (Mi. 8.30–12 Uhr, Fr. 15–18 Uhr), Weidacher Steige 20, www.etermin.net/haldenapo, Tel. 79 19 79 (mit Termin)
- Schnelltestzentrum in der Echterdinger Zehntscheuer, montags bis samstags 8–12 Uhr und 13–17 Uhr. Termin: www.aerzteweilerwald.de.
- Corona-Testzentrum Soho-Bar am Neuen Markt Leinfelden, montags bis samstags 11–19 Uhr sowie sonntags von 10–14 Uhr mit und ohne Anmeldung, Spuck-Schnelltests, www.neckar-kaeptn.de/corona-schnelltest
- dm-Markt Maybachstraße Leinfelden, montags bis samstags von 9–16.30 Uhr, Termin: dm-App oder dm.de/corona-schnelltest-zentren
- dm-Markt Ulmer Straße Echterdingen montags bis samstags von 9–16.30 Uhr, Termin: dm-App oder dm.de/corona-schnelltest-zentren
- Testzentrum Obi-Parkplatz, Echterdingen, Nikolas-Otto-Straße 20, montags bis samstags 10–19 Uhr, ohne Termin (www.medservio.com)

Neues viaLE an vielen Stellen in der Stadt erhältlich Von Corona bis Kunsthub



Auch in Leinfelden-Echterdingen ist Corona allgegenwärtig – und selbstverständlich wird darüber im neuen „viaLE“ berichtet. Zum Beispiel über das Aus für die nahezu gesamte Flughafen-Gastronomie wie die Traditionsunternehmen wie das „Red Baron“ oder das „top air“. Wie es weitergeht? Weiß noch niemand. Der Pandemie geschuldet ist es auch, dass Passagierflugzeuge plötzlich Fracht statt Fluggäste transportieren und auf dem benachbarten Messegelände beliebte Leitmesse gänzlich digital über die Bühne, besser gesagt über den Bildschirm gehen.

Trotzdem beschäftigt sich die neue Ausgabe des Stadtmagazins ganz bewusst nicht ausschließlich mit Corona-Nachrichten, – es soll gezeigt werden, dass das Leben nicht der Pandemie gehört.

So geht es um die frühlingshafte Natur im Schönbuch, die sich mit wertvollen Tipps wunderbar erwandern lässt. Hinzu kommen zwei neu Flyer – einer davon stellt den eigenen für „viaLE“ entwickelten Rundweg um LE vor. Einen Boom erleben derzeit die Hofläden. Beste Ware, die zum Teil direkt vom benachbarten Acker kommt – das lockt. Beliebter denn je ist auch „home gardening“, oder, normal geschwätzt: Gärtnern auf dem heimischen Balkon. Das bringt Frische(s) auf den Tisch und macht gute Laune – genauso wie die Kräuterwanderungen, bei denen es manch eher ungewöhnliches Kraut zu entdecken gibt.

Ein Lob gebührt den vielen Unternehmen in LE, die tapfer dem Virus trotzen – so wie der Sicherheitssysteme-Hersteller Euchner, der gerade erst wieder einen Neubau in Angriff genommen hat. Trotzig stemmt sich auch die Kunst, die ja eigentlich traurige Zeiten durchlebt, gegen Corona. So zeigte sich „Kunst bewegt LE“ wenigstens in den Schaufenstern der teilnehmenden Geschäfte sowie im Internet. Außerdem feierte der Kunstpreis „Kunsthub“ seine Premiere. Die aus Südkorea stammende Preisträgerin wird im Interview vorgestellt. Auch ein Thema im Stadtmagazin: Der Ehapa-Verlag, der jahrzehntelang in LE-Stetten residierte und bis 2001 die deutsche Heimat von Micky Maus, Goofy, Donald Duck und Co war.

Dorint-Hotel hilft Frauen in Not



Das Dorint-Hotel Stuttgart Airport in Echterdingen unterstützt die Arbeit des Vereins „Frauen helfen Frauen“ mit einer Spende in Höhe von 2.000 Euro. „Mit unserer Stiftung Neighbours by Dorint wollen wir gemeinnützige Projekte und Vereine an unseren Hotelstandorten unterstützen und damit den Zusammenhalt und das Miteinander vor Ort stärken“, sagte die Hoteldirektorin Dagmar Lennartz (links). „Wir freuen uns riesig über die Spende“, so Cornelia Olbrich. Je länger die Pandemie dauere, desto mehr würden Frauen in Not geraten, so die Vorstandsvorsitzende des Vereins. Dr. Carl-Gustav Kalbfell dankte im Namen der Stadt für die Spende. „Das ist ein gutes Zeichen trotz Lockdown, das Geld ist gut angelegt“, so der Bürgermeister.

Foto: Bergmann

OB Klenk übergibt Bürgermedaille an Hans-Peter Haas Ehrung für Künstler unter den Druckern



Fotos: Bergmann

Silbern funkelt die Medaille im Licht der Werkstatt, es riecht nach Farbe. Bilder hängen dicht an dicht an den Wänden bis hinauf zur hohen Decke. Davor steht ein Mann, der über Jahrzehnte mit international bekannten Künstlern wie Max Ackermann, Christo oder Roy Lichtenstein (Abbildung) gearbeitet hat. Heinz Mack nannte ihn einmal den „Künstler unter den Druckern“ und beschreibt dadurch mit wenigen Worten

die Leistung von Hans-Peter Haas (Foto links) als künstlerischem Siebdrucker, die in der kürzlich bei einem Besuch von Oberbürgermeister Roland Klenk in der Werkstatt besonders gewürdigt wurde.

Bei der silbernen funkelnden, kreisrunden Metallstück handelt es sich um die Bürgermedaille der Stadt Leinfelden-Echterdingen. Diese wird an Menschen verliehen, die sich besondere Verdienste um die Stadt erworben haben oder eine besonders herausragende

Leistung vollbracht haben und entweder in der Stadt geboren wurden oder ihr in besonderer Weise verbunden sind. Und das ist der 86-jährige zweifellos. „Ich bin nun seit fast 30 Jahren in Echterdingen und fühle mich hier sehr wohl“, sagt Haas. Und das komme auch in der Arbeit raus, ergänzt der Siebdrucker. Ich war lange Zeit in Stuttgart“, fährt er fort, „aber erst in Echterdingen habe ich die Bedeutung des Lichts festgestellt – es ist hier heller“.



„Mir ist beim Lesen eines Zeitungsartikels wieder einmal klar geworden, welche Rolle Sie in der Stadt spielen“, sagte Klenk bei der Übergabe der Medaille, die aufgrund der Corona-Pandemie nur in kleinem Rahmen erfolgen konnte. Über den Wunsch von Haas, sein aus rund 190 Werken bestehendes Lebenswerk in LE ausstellen zu können, werde man gerne nachdenken, so der Oberbürgermeister. (tk)

Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss tagt

Am Dienstag, 4.5., tagt der Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss ab 18 Uhr im Großen Saal der Filderhalle. Das Tragen einer OP-, FFP2- oder KN95/N95-Maske ist Pflicht!

Unter anderem auf der Tagesordnung:

- Weiteres Vorgehen Hallenbad
- Musikschule – Jahresbericht 20/21
- Musikschule – Änderung der Entgeltordnung und Entgeltpassung zum 1.9.2021
- Anmelde-Platzsituation Kindertagesstätten – mündlicher Bericht
- Rekrutierung spanischer Fachkräfte für die städtischen Kindertagesstätten
- Weitere Bezuschussung Jugendcafé Domino Echterdingen
- Krisen- und Notfallmanagement
- Neue Vertragsgrundlagen mit Komm.ONE – Einheitliche Verträge, Entgelte und Produkte
- Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2020

> Ausführliche Tagesordnung: Seite 9

Redaktionsschluss geändert

Wegen des Feiertags – Christi Himmelfahrt am 13. Mai – wurde der Redaktionsschluss für die Amtsblatt-Ausgabe in KW 19 geändert. Die Beiträge müssen einen Tag früher, also am Montag, 10. Mai, bis 12 Uhr im Artikelstar eingegeben sein.

Kurzüberblick: Aktuelle Corona-Regelungen

Derzeit gelten unter anderem folgende Vorgaben:

- **Kontaktbeschränkungen**
Ein Haushalt plus höchstens eine weitere Person, die nicht zum eigenen Haushalt gehört.
- **Ausgangsbeschränkungen ...**
... von 22 bis 5 Uhr
- **Click & Collect im Einzelhandel**
Lieferdienste sind weiterhin möglich.
- **Arbeiten**
Wo es geht, soll weiterhin Home Office ermöglicht werden.

> Die ausführlichen Regelungen entnehmen Sie bitte der Internetseite des Landes: www.baden-wuerttemberg.de

Wochenmärkte verlegt

Der Wochenmarkt in Leinfelden wird aufgrund des Feiertags am Samstag, 1. Mai, ersatzlos ausfallen. Der Wochenmarkt in Echterdingen wird um einen Tag vorgezogen und findet statt am Freitag, 30. April.

Der ehemalige leitende Hauptbrandmeister a. D.

Werner Kuttler

ist nach kurzer und schwerer Krankheit am 24. April 2021 verstorben. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Werner Kuttler trat am 1. Januar 1966 in die Jugendfeuerwehr ein und wurde 1973 Mitglied der aktiven Feuerwehr Abteilung Leinfelden. Zwischen 1990 und 2003 war er Abteilungskommandant der Abteilung Leinfelden und wurde im März 2003 zum Stadtkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Leinfelden-Echterdingen ernannt. Ein Posten, den er zehn Jahre lang bekleidete. Kuttler war außerdem bis 2018 stellvertretender Kreisbrandmeister und stellvertretender Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Esslingen-Nürtingen.

Wir werden ihn und sein großes Engagement in dankbarer Erinnerung bewahren.

Roland Klenk
Oberbürgermeister

„Schneckenhäuschen“ bereit für Kinder



Foto: TiagR

Der Umbau ist abgeschlossen, die Spiel- und Kuschecke mit Spielsachen eingeräumt. Ein Kletterbogen und Turnmatten laden zum aktiv sein ein. Im Schlafraum stehen kleine, bunte Betten und der Esstisch ist mit Kindergeschirr gedeckt. Die Abnahme der Räumlichkeiten durch das Landratsamt und den Tageselternverein erfolgte vergangene Woche. Jetzt fehlt nur noch das Kinderlachen ...

Die beiden Tagesmütter Loredana Windschiagl und Johanna Schadt freuen sich darauf, wenn nach und nach die Kinder die neu gestalteten, kindgerechten und freundlichen Räume erobern können. Das neue Angebot der Kindertagespflege (TiagR) bietet in Leinfelden bis zu neun Kindern gleichzeitig einen Betreuungsplatz, in einem kleinen Rahmen, dem „Schneckenhäuschen“. Entstehen konnte das neue Angebot durch die enge Kooperation der Stadt LE, dem Tageselternverein und den beiden engagierten Tagesmüttern.

> Bei Interesse an der Betreuung in der Kindertagespflege berät Sie der Tageselternverein. Nächster Informationsabend online am Mittwoch, 5. Mai um 19 Uhr. Anmeldung über leinfelden@tev-kreis-es.de.

Flughafen verzeichnet historisches Minus

Am Flughafen Stuttgart wurden im Geschäftsjahr 2020 gut 3,2 Millionen Passagiere gezählt, ein Minus von rund 75 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die Zahl der Flugbewegungen fiel um 58,7 Prozent auf insgesamt 58.803 Starts und Landungen – so wie Mitte der 1980er-Jahre. Das geringe Verkehrsaufkommen in Folge der weltweiten Reisebeschränkungen ließ den Umsatz der Flughafen Stuttgart GmbH (FSG) auf 142,1 Mio. Euro einbrechen, ein Minus von 53 Prozent (2019: 300,1 Mio. Euro).

FFP2-Pflicht im ÖPNV

Seit vergangenem Samstag gilt in allen Fahrzeugen und an den Haltestellen und Bahnhöfen im VVS-Netz eine FFP2-Maskenpflicht. Das neue Infektionsschutzgesetz („Bundes-Notbremse“) sieht eine Tragepflicht von „FFP2- oder vergleichbaren Masken (KN95/N95-Masken)“ im öffentlichen Personennahverkehr vor. Die bisherige Regelung, welche grundsätzlich auch „OP-Masken“ erlaubt, entfällt.

Wichtiger Lebensraum: Tag der Streuobstwiese



Foto: Krämer

Am heutigen Freitag findet zum ersten Mal europaweit der „Tag der Streuobstwiese“ statt. Damit soll auf die Bedeutung dieses Lebensraums hingewiesen werden. Auch in Leinfelden-Echterdingen ist man sich bewusst, welcher Schatz sich an etlichen Stellen immer noch um die einzelnen Stadtteile zieht. Hier haben zahlreiche Pflanzen und Tiere ihren Lebensraum, Menschen nutzen sie gerne zur Erholung. So mancher Baum musste in der Vergangenheit der Besiedelung weichen, heute ist die Pflege der Streuobstwiesen ein großes Problem. Deshalb hilft die Stadt unter anderem bei der Pflanzung und Pflege der Bäume oder bei der Bekämpfung der Mistel, die auf vielen Bäumen überhand genommen hat und die Existenz ihrer Wirtspflanzen bedroht. Im Angebot ist außerdem Apfel- sowie Apfel-Birnen-Saft aus Früchten von heimischen Streuobstwiesen, mit denen die „Stücklesbesitzer“ beim Absatz ihres Obstes unterstützt werden sollen. Infos: Tel. 1600-698.

Stadtseniorenrat startet Aktion „Sitzbänke am Weg“

Sind Sie gerne zu Fuß in Ihrem Quartier in oder rund um LE unterwegs? Dann kennen

Sie sicher auch die Sitzgelegenheiten entlang Ihrer Spaziergänge, die einladend aussehen und die Sie gerne für eine Pause oder eine gute Aussicht nutzen.

Manche Bänke haben allerdings schon etliche Jahre auf dem Buckel und könnten eine Überholung oder einen neuen Anstrich vertragen. Vielleicht sind Ihnen auch Orte aufgefallen, an denen eine Sitzgelegenheit fehlt?

Der Stadtseniorenrat nimmt sich des Themas an: Mach mal Pause! – Aktion „Sitzbänke am Weg“. Wo stehen Bänke, die repariert oder gar erneuert werden müssen? Sind sie fest im Boden verankert? Oder gibt es gute Standorte, wo eine Sitzgelegenheit

fehlt? Eventuell mit einer traumhaften Aussicht? Dann sagen Sie es uns!



Wie benötigen genaue Angaben zum Standort der maroden oder fehlenden Sitzgelegenheit. Am besten mit einem Foto, einer Zeichnung oder einer genauen Straßenbezeichnung. Mit Ihren

Kontaktdaten helfen Sie uns, wenn wir noch Rückfragen haben. Ihre Daten werden nach Beendigung des Projekts vollständig gelöscht.

> Wir bitten um Rückmeldung bis zum 28. Mai an den Stadtseniorenrat: per E-Mail: stadtseniorenrat@le-mail.de per Post: SSR, Amt für soziale Dienste, Neuer Markt 3, 70771 LE Bei Fragen steht Ihnen Nadina Wörn, Tel. 1600-299, zur Verfügung

Der ehemalige CDU-Stadtrat

Martin Eilers

ist kürzlich im Alter von 75 Jahren verstorben. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Herr Eilers gehörte dem Gemeinderat von Leinfelden-Echterdingen von 1980 bis 1990 an.

Wir werden ihn in ehrender und dankbarer Erinnerung bewahren.

Roland Klenk
Oberbürgermeister

LEhrenamt: Musikverein Echterdingen e.V. „Die Echterdinger“ „Uns kann man jetzt im Internet ersteigern“

Hier gibt die gute Laune den Ton an. Ob Vereins- und Stadtfest, der Cannstatter Wasen oder der Flägga-Batsch – die Echterdinger Musikanten sind als Garant für beste Stimmung mit von der Partie. Dirigent Willi Hörz leitet das Ensemble seit 21 Jahren und hat die Wandlung von der traditionellen Musikkapelle zur breit aufgestellten Big Band und Party-Formation begleitet. Was die eingeschworene Gemeinschaft auszeichnet und worin sich „Die Echterdinger“ vom klassischen Musikverein unterscheiden, erzählt er im Interview.



Herr Hörz, was haben Ernst Mosch und seine Egerländer mit den Echterdinger Musikanten gemeinsam?

„Mehr als viele vielleicht denken. Der Verein wurde 1958 gegründet. Anfang der 70er-Jahre dann hat Paul Hermann die musikalische Leitung übernommen. Er hatte lange Zeit als Profi-Musiker bei den Original Egerländer Musikanten gespielt. Deshalb war auch unsere Arbeit in den ersten Jahren durch böhmisch-mährische Blasmusik geprägt. Dieses Genre hat viel Gute-Laune-Potential und damals das musikalische Repertoire unseres Vereins bestimmt. Im Laufe der Zeit aber haben sich die Anforderungen verändert. Als ich von 21 Jahren das Amt des Dirigenten von Peter Kuchar übernommen habe, war Party-Musik mit Big-Band-Sound auf Festen und im Festzelt angesagt. Wir haben darauf reagiert und uns breiter aufgestellt.“

Wie passt die stimmungsvolle Blasmusik mit dem knalligen Partysound zusammen?

„Das ist kein Problem. Wir sind in allen mu-

sikalischen Stilrichtungen sattelfest. Wenn man so unterwegs ist wie wir, muss man wandelbar sein und auf das Publikum reagieren. Nehmen wir zum Beispiel das Stuttgarter Volksfest. Am Nachmittag und frühen Abend ist die Atmosphäre im Festzelt eher zünftig und gemütlich. Samstagsabends aber wollen die Leute richtig Party machen. Da kocht die Stimmung hoch und wir liefern den musikalischen Rahmen dafür. Offenbar treffen wir mit unserem Mix den richtigen Nerv. In den Sommermonaten sind wir oft schon ein Jahr im Voraus ausgebucht.“

Wo erlebt man „Die Echterdinger“?

„Wir sind in unserer Stadt auf vielfältige Weise vertreten. Dazu gehören eigene Veranstaltungen wie das Spielwiesenfest am 1. Mai. Aber auch beim Krautfest, dem Bürgerfest oder auf dem Weihnachtlichen Künstlermarkt sind wir dabei. Besonders viel Spaß hatten wir 2018 beim historischen Volksfest auf dem Stuttgarter Schloßplatz. Wir sind in Knickerbocker und Schiebermütze geschlüpft und musikalisch 100 Jahre in die Vergangenheit gereist. Das war eine Riesengaudi.“



Wie groß ist der Radius Ihrer Auftritte?

„Unsere Kapelle ist auch national und international unterwegs. In den vergangenen Jahren waren wir vier Mal in Tschechien, zwei Mal in den USA, außerdem in Ungarn, Österreich oder der Schweiz. Beim Blasmusikwettbewerb im tschechischen Brünn haben unsere Musiker den ersten Platz belegt. Ein ganz besonderes Highlight war 2014 unsere Reise zum zweitgrößten Oktoberfest der Welt nach Brasilien. Wir haben dort vor zehntausenden Gästen gespielt.“

Wer genau sind „Die Echterdinger“ und was muss man können, um bei Ihnen mitzumachen?

„Die Gruppe besteht derzeit aus sechzehn Hobby-Musikanten und einer Sängerin, die schon auf einem sehr guten Niveau unterwegs sind. Unsere Mitglieder sind mit viel Herzblut bei der Sache. Wir werden für Frühschoppen gebucht, für Feste, Hochzeiten und vieles mehr. Wenn man so oft gemeinsam unterwegs ist, schweißst das zusammen. Ich würde sagen, wir sind auch abseits der Bühne gute Freunde.“

Das klingt nach einem eingespielten Team. Wie wird man Mitglied im Club?

„Tatsächlich haben wir keine klassische

Nachwuchsarbeit wie etwa eine Jugendkapelle. Wer zu uns kommt, beherrscht sein Instrument bereits. In der Regel werden neue Band-Mitglieder über Mund-zu-Mund-Propaganda auf uns aufmerksam und schauen einfach mal bei den Proben vorbei. Wir freuen uns immer über neue Gesichter.“

Viele Veranstaltungen und Feste sind durch die Corona-Pandemie in den vergangenen Monaten ausgefallen. Wie hat der Verein die Zeit überbrückt und wie kompensieren sie die Ausfälle?

„Wir sind keine Trübsal-Bläser und schauen nach vorn. In unseren Reihen gibt es viele kreative Köpfe. So bieten wir zum Beispiel seit Beginn des Jahres auf unserer Website einen Fanshop an. Dort gibt es coole Sprüche aufs T-Shirt, den Turnbeutel, die Kochschürze, das Kissen oder die Tasse und andere lustige Geschenkideen. Außerdem kann man uns jetzt auch auf ebay ersteigern.“

Interessant. Was steckt dahinter?

„Wir haben uns überlegt, wie wir für unsere Fans präsent bleiben können und sind auf die Idee mit der Internet-Auktion gekommen. Wer in den kommenden zwei Wochen das höchste Gebot abgibt, erhält den Zuschlag für einen einstündigen Auftritt unserer Kapelle. Wir spielen böhmisch-mährische Blasmusik, der Termin ist frei verhandelbar. Die Location sollte im Umkreis von 50 Kilometern liegen. Der Wert hat dabei nur symbolischen Charakter. Wir möchten den Menschen auf diesem Weg ein wenig Spaß vermitteln und die Spannung hochhalten.“

Angenommen, Sie hätten einen Wunsch für die Zukunft frei. Welcher wäre das?

„Mein größter Wunsch ist, dass wir weiterhin mit unserer Musik vielen Menschen Freude bereiten.“ (clb)



Mitglieder: 75, davon 16 aktive
Kontakt: www.echterdinger.com
E-Mail: info@die-echterdinger.de
Musikalischer Leiter: Willi Hörz,
Telefon: 0179-6953074.
Ersteigerung auf ebay:
www.ebay.de/itm/333971523082



Ihr Verein im Amtsblatt

Die Stadtverwaltung möchte die wichtige Arbeit unzähliger Bürgerinnen und Bürger für die Stadt unterstützen und den Vereinen helfen, sich der breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Deshalb gibt es nun im Amtsblatt eine Serie, in der die örtlichen Vereine in wöchentlichem Abstand präsentiert werden. Wollen Sie selbst mit Ihrem Verein dort erscheinen, können Sie sich bei der Pressestelle der Stadt melden unter Tel. 1600-240 oder amtsblatt@le-mail.de.

viaLE: Neue Ausgabe des Stadtmagazins für Leinfelden-Echterdingen erschienen



An vielen viaLE-Zeitungsspendern im öffentlichen Raum und an diesen Auslagestellen erhalten Sie Ihr Gratis-Exemplar:

Aufgrund der Corona-Situation ist es möglich, dass manche Verteilstellen nicht genutzt werden können!

Eine **digitale Version**, perfekt fürs Tablet geeignet, finden Sie auf dem interaktiven Online-Marktplatz Leinfelden-Echterdingen unter www.myle.de/news/viaLE

myle.de
in Leinfelden-Echterdingen daheim

ECHTERDINGEN

Rathaus	Bernhäuser Straße 9
Zehntscheuer	Maiergasse 8
i-Punkt Touristinformation	Flughafen Terminal 3
Kursana Domizil	Stadionstraße 5-7
Restaurant Ratsstuben	Bernhäuserstraße 16
Restaurant Kashmir	Esslinger Straße 11
Salonsax	Hauptstraße 61
Zimt & Zucker	Hauptstraße 73
Naturgut	Bernhäuser Straße 14
subway	Ulmer Straße 2
Bäckerei Treiber	Bernhäuser Straße 5
Bäckerei Treiber	Gutenbergstraße 16
Cafe Treiber	Hauptstraße 35
Bäckerei Kettinger	Bernhäuser Straße 32
Cafe Kettinger	Hauptstraße 111
Charles Vinothek GmbH	Gartenstraße 14/1
Buchhdlg./Bürobedarf Ebert	Hauptstr. 60/62
GSI Sonnenschutztechnik	Heilbronner Straße 5
Göpfert & Göpfert	Gutenbergstraße 11
Media Markt	Ulmer Straße 1
Rewe	Hauptstraße 35
Modehaus Kehrer	Im Gässle 1
Volksbank Stuttgart	Hauptstraße 45
FBS Bürosysteme	Im Gässle 9
Mettler GmbH	Leinfelder Straße 64
Stadtmuseum	Hauptstraße 79

STETTEN

Theater unter den Kuppeln Gräbelswiesenweg 32

LEINFELDEN

Rathaus	Marktstraße 1
Verwaltungsgebäude	Neuer Markt 3
Stadtwerke	Benzstraße 24
Bücherei	Neuer Markt 1
Filderhalle	Bahnhofstraße 60
Hallenbad	Stuttgarter Straße 76
Schwabengarten	Stuttgarter Straße 80
Sigma	Stuttgarter Straße 45
Cavero	Stuttgarter Straße 83
Shamrock Irish Pub	Bahnhofstraße 39
SOHO	Neuer Markt 5
Bäckerei Donner	Rohrer Straße 105
Bäckerei Donner	Echterdinger Straße 10
Böhme sehen + hören	Echterdinger Straße 9
Speick Shop	Benzstraße 9
Fa. Euchner	Kohlhammerstraße 16
Autohaus Briem	Stuttgarter Straße 87
Metzgerei Zeeb	Marktstraße 16
EDEKA Bauer	Neuer Markt 3
Volksbank Stuttgart	Marktstraße 12
Parfümerie Müller	Neuer Markt 5
Villa Leinfelden	Stuttgarter Straße 77
Hanle's Menü-Bar	Echterdinger Straße 8

MUSBERG

Stadtarchiv	Schönaicher Sträßle 4
Bäckerei Treiber	Filderstraße 53
Schützenhaus Musberg	Hauberg 2
Autohaus Musberg	Steinstraße 2



Leinfelden-Echterdingen – wo sonst.